

Wie Außenseiterin integrieren?

Beitrag von „carla-emilia“ vom 16. September 2005 19:39

Hallo,

in meiner neuen 5. Klasse (8 Mädchen, 16 Jungen) haben sich mittlerweile fast alle Kinder sehr gut integriert (soweit ich das erkennen kann).

Sorgen macht mir ein Mädchen (ich nenne sie mal X), das aus einem anderen Ort kommt und somit nicht bereits in GS-Freundschaften eingebunden war, als es an unsere Schule kam. Im Gegensatz zu anderen Kindern scheint es auch keinen rechten Anschluss gefunden zu haben und wird von den übrigen Mädchen ziemlich links liegen gelassen. Die anderen Mädchen scheinen X gegenüber recht gleichgültig gesonnen zu sein und sind fest auf ihre neuen bzw. schon bestehenden Freundschaften untereinander fixiert.

Bei Partnerarbeiten gibt es Probleme, weil ihre Sitznachbarin darauf besteht, mit ihrer Nachbarin zur anderen Seite zu arbeiten und die anderen Mädchen auch nicht bereit sind, sich umzusetzen. Die Mädchen zur Zusammenarbeit zwingen will ich (noch) nicht, weil ich befürchte, dass sich dies auf X negativ auswirken könnte.

Verständlicherweise möchte X auch nicht mit Jungen arbeiten, sondern nur mit Mädchen, was die Sache natürlich auch erschwert.

Ich muss dazu sagen, dass X offenbar eine etwas geringere Auffassungsgabe hat und auch langsamer ist als die anderen.

Ein Gespräch mit dem Vater wird hoffentlich am Elternsprechtag (Anfang Oktober) stattfinden.

Was kann ich tun, um das Mädchen besser zu integrieren? Ich weiß nicht ob/wie sehr sie unter der Situation leidet, vermute aber einfach mal, dass es schon merkwürdig wäre, wenn sie nicht darunter leiden würde. Auf jeden Fall tut sie mir sehr Leid.

Wie gesagt, es gibt kein Mobbing untereinander und sie wird weder gehänselt noch anderweitig schikaniert. Sie ist einfach für die anderen Mädchen offenbar keine potenzielle Freundschaftskandidatin. Und ihr wisst ja, wie wichtig Freundschaften in dem Alter sind. Die Kinder bestehen jedenfalls massiv darauf, mit ihren (neuen bzw. alten) Freunden zusammenarbeiten zu dürfen und wir hatten (in einem anderen Zusammenhang) bereits Tränen, weil ein Junge dachte, ich wollte ihn von seinem Freund wegsetzen.

Schwierig, was?

Sämtliche moralischen Appelle haben bisher nicht viel gebracht - andere lassen sie zwar auf meine Bitte hin in ihrer Gruppe mitmachen, wirklich integriert ist sie aber dennoch nicht.

Was würdet ihr tun? Im Voraus herzlichen Dank!

Liebe Grüße,
Carla-Emilia